

Rolf Wegmüller
CVP/EVP Fraktion

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	D: 02. Feb. 2016	↓
Kepte		

Kleine Anfrage

Sicherheit beim Bahnhof Schlieren, Perron 3 und 4

Herr Nikolaus Wyss reichte am 27. Mai 2014 ein Postulat ein mit dem Titel «Sicherheit auf dem Bahn-Perron 3 / 4». Die Damalige Fragen und Antworten drehten sich ausschliesslich um die Güterzüge, welche auch bei den Perrons 3 und 4 vorbeifahren. In den Antworten vom 3. November 2014 steht u.a. dass keine baulichen Anpassungen durch die SBB vorgesehen sind und dass die Geschwindigkeit der Güterzüge herabgesetzt werde. Seit dem Fahrplanwechsel «donnern» nicht nur Güter-, sondern v.a. Personenzüge mit teils sehr hohen Geschwindigkeiten an den Perrons 3 und 4 vorbei. Der, von der SBB als sichere Bereich markierte Teil, ist lachhaft! Zwischen Geländer der Unterführung und dem Rand des Perrons bleibt nur wenig Platz und die weisse Markierung am Boden ist Alibi... wenn zu Hauptverkehrszeiten hunderte Pendler auf eine S-Bahn warten, auf dem Perron nebeneinander gehen wird es sehr eng und dann kommt hinzu, dass aus dem «Nichts» ein Zug vorbeidonnert um im «Nichts» wieder zu entschwinden. Schon etliche Male konnte ich gefährliche Situationen miterleben. Beim Bahnhof Zürich-Oerlikon sind die Perrons um ein vielfaches breiter, dort wird ein vorbeifahrender Zug jedoch angekündigt und noch nie konnte ich beobachten, dass ein Zug derart schnell durch den Bahnhof Oerlikon gefahren ist wie in Schlieren! In der Antwort vom Stadtrat steht u.a., dass die Stadt die Situation am Bahnhof im Auge behält und in Kontakt bleibe mit der SBB.

Meine Fragen:

1. Wann fand der letzte Kontakt mit den SBB statt im Zusammenhang mit der Sicherheit auf den Perrons?
2. Wieso werden in Oerlikon Zugsdurchfahrten angekündigt und in Schlieren nicht (mehr)?
3. Ist die Personensicherheit den SBB nur in grosse Orten mehr wert oder muss erst auch in Schlieren ein Kindewagen vom Luftzug eines vorbeifahrenden Zuges erfasst werden bevor gehandelt wird?
4. In welcher Regelmässigkeit finden Gespräche zwischen der Stadt Schlieren und den SBB statt?

Schlieren, 31. Januar 2016


Rolf Wegmüller